

## Veranstaltungen

### Fasnachtstreiben

**2.-5. MÄRZ, STRESA (VB)**

Kurz vor dem Ende der Karnevalszeit wird nochmals richtig auf die Pauke gehauen: In der Altstadt von Stresa steigt morgen um 15.00 Uhr die Maskenparade auf der Piazza Cadorna, um 16.00 Uhr gibt es *Merenda* mit Schokolade. Am Sonntag um 10.30 Uhr ist der Umzug mit dem König Falcett und seinem Gefolge, Start ist beim Oratorio A. Rosmini. Um 11.00 Uhr ist Maskenwettbewerb bei der Piazza Imbarcadere. In Levo findet um 12.00 Uhr das Karnevalsmittagessen statt, gefolgt von einer Schatzsuche für die Kinder (Infos und Anmeldung: Agata Tel. +39 320 144 7076). Am Dienstag gibt es von 12.00 bis 14.30 Uhr *Pulenta e Salamit* auf der Piazza Rossi (bei Schlechtwetter in der Palazzina Liberty), um 15.00 Uhr Maskenfest. [www.stresaturismo.it](http://www.stresaturismo.it)

### Zitrusfrüchte-Festival

**9.-17. MÄRZ, CANNERO RIVIERA (VB)**

Alle Jahre wieder erstrahlt Cannero Riviera zitrusgelb: Das Zitrusfrüchte-Festival *Gli Agrumi di Cannero* geht vom 9.-17. März über die Bühne, Hauptdarsteller ist heuer die Orange. Es gibt zweisprachige Führungen (11. bis 15. März, 14.30 Uhr, Tel. +39 0232 788 943, [cannero@distrettolaghi.it](mailto:cannero@distrettolaghi.it)) sowie Ausfahrten mit einem mit Solarenergie betriebenen Katamaran, Ausstellungen, Konzerte, Begegnungen, Workshops und Exkursionen. Unter [www.agrumidicannero.altervista.org](http://www.agrumidicannero.altervista.org) ist das vollständige Programm ersichtlich (siehe Seite 5).

### Die Realität ist kein Fotogramm

**BIS 17. MÄRZ, NOVATE MILANESE (MI)**

In der Casa Testori in Novate Milanese läuft derzeit die Ausstellung *Se la realtà non è solo un fotogramma* von Alessandro Castiglioni, Kurator und Kunsthistoriker, sowie den beiden Künstlern Alessandra Ferrini und Jacopo Rinaldi. Der Titel entstammt einem Kunstgeschichtsbuch von Giovanni Testori aus dem Jahr 1983. Die Ausstellung gibt neue Denkanstöße zu historischen Recherchen zu Testori und der italienischen Kultur der Nachkriegszeit. Sie ist bei freiem Eintritt von Montag bis Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr und am Samstag von 15.30 bis 19.30 Uhr offen. [www.casatestori.it](http://www.casatestori.it), Tel. +39 02 365 89 697

### Orientalismo

**BIS 21. MÄRZ, COMO**

Enger Kontakt und Austausch zwischen der asiatischen und der mediterranen Kultur, das ist der Inhalt einer Vortragsreihe von Chiara Buss. Ein kontinuierlicher Fluss von Waren und Ideen, die in Europa in Stofftechniken, Zeichnungen und Kleidung Ausdruck fand. Es geht vor allem um den Ursprung und die Geschichte der Textilien. Im Seminar vom 7. März (10.00 bis 12.30 und 13.30 bis 16.00 Uhr) spricht Sophie Desrosiers über die Stoffe aus den Anden (auf Französisch mit italienischer Übersetzung, anschließende Debatte auf Italienisch). Am 14. März spricht Chiara Buss über *Le indianerie* und am 21. März über *Le giapponeserie* (jeweils 16.00 bis 18.30 Uhr). Austragungsort ist die Stiftung Antonio Ratti, Villa Sucoia (Via per Cernobbio 19, Como, einzelner Vortrag 75 Euro, Seminar 150 Euro). Anm.: Tel. +39 031 3384976, [info@fondazioneratti.org](mailto:info@fondazioneratti.org)

### Davide Van de Sfroos konzertiert

**29. MÄRZ, NOVARA**

Nach den ausverkauften Konzerten der Theater-Tour *Tour de Nocc* des Liedermachers und Autors Davide Van De Sfroos ist nun ein Zusatzdatum bekannt gegeben worden: Am 29. März kann man Davide Van De Sfroos im Teatro Coccia in Novara live erleben. Wer sich Tickets sichern will, kann dies unter [www.ticketone.it](http://www.ticketone.it) tun. Für das Datum im Teatro Ciak in Mailand vom Donnerstag, 14. März, um 21.00 Uhr gibt es ebenfalls noch Tickets. [www.davidevandesfroos.it](http://www.davidevandesfroos.it)

### Enrico Ruggeri auf Tournee

**17. APRIL / 11. MAI, SONDRIO / MAILAND**

Heute erscheint die neueste Single *Come Lacrime Nella Pioggia* (Wie Tränen im Regen), das Album *Alma* indes erscheint in zwei Wochen, am 15. März. Enrico Ruggeri macht wieder von sich reden und hat auch seine Tournee angekündigt: Am 17. April ist er im Teatro Sociale in Sondrio (Veltlin) mit der *Acoustic Tour* zu Gast, am 11. Mai in der Mailänder Fabrique mit der *Electric Tour*. Tickets sind unter [www.ticketone.it](http://www.ticketone.it) erhältlich, Infos zum Musiker: [www.enricoruggeri.me](http://www.enricoruggeri.me)

# TECHNOLOGIE-START-UPS EROBERN LAS VEGAS

von Sarah Coppola-Weber

Zu jedem Jahresbeginn geht in Las Vegas die weltwichtigste Technologie-Messe *CES Consumer Electronics Show* über die Bühne: Die neuesten Errungenschaften werden dort stolz präsentiert. Mit dabei waren heuer auch 44 italienische Start-up-Firmen, die mit ihren Innovationen die Aufmerksamkeit auf sich zogen. Sie präsentierten Ideen und Projekte, bei denen Umweltschutz und Nachhaltigkeit oberste Priorität haben. Nehmen wir doch einige von ihnen etwas genauer unter die Lupe.

Bei *BluAgro*, einem Mailänder Unternehmen, dreht sich alles um die Pflanzenwelt. Es geht dabei um ein System, das den Stresslevel der Pflanzen ausfindig macht und somit dem Landwirt Unterstützung bietet beim effizienten Einsatz der Ressourcen. *Bluetentacles* ist ein intelligentes

Bewässerungssystem, das auf die Wassereinsparung zielt. Das System kann alle Träger verwalten und die Daten von sämtlichen Sensoren sammeln. Dadurch kann man die bereits vorhandenen Bewässerungssysteme auf den neuesten Stand bringen, ohne in ein neues investieren zu müssen. Das Unternehmen *Namastree* geht noch einen Schritt weiter: *Life Tree* heisst der Lebensbaum mit technologischem Herz, der Trinkwasser aus der Luft und Elektrizität aus den damit verbundenen Photovoltaik-Anlagen generieren kann.

Die Luftqualität wird indes von der Start-up-Firma *Clairy* überprüft, denn ihre Innovation heisst *Natede* und ist ein smarterer und natürlicher Luftreiniger, der durch ein Prozess von "Phyto-Depuration" funktioniert, bei dem 93 Prozent der flüchtigen organischen Verbindungen und 99 Prozent der Viren und Bakterien und schlechten Gerüchen der Garaus gemacht wird.

Doch auch im medizinischen Bereich gibt es viele interessante Innovationen: Das Projekt *SBI Motus*



Der Lebensbaum generiert Trinkwasser aus der Luft. Links: Handprothese

*Smart* aus den Marken wurde an der CES sogar prämiert. Es geht dabei um einen Schutz, mit dem man sowohl posttraumatische Fussverletzungen als auch Geschwüre des Diabetiker-Fusses und Amputationen behandeln kann. Dabei wird nicht nur das verletzte Bein verbunden, sondern auch die Haltung, der Gebrauch und die Aktivität des verletzten Glieds werden unter Kontrolle gehalten. Die Handprothese *Adam's Hand* – die Abkürzung von *A Dialogic, Adaptive, Modular, Sensiti-*

*ve Hand* – ist in der Lage, die einzelnen Finger an die Form der Objekte anzupassen, die man in die Hand nehmen will. Der Mechanismus ist aus Metall, die einzelnen Finger sind 3D-Drucke und können personalisiert werden. Die Idee stammt von einem Mechanik-Ingenieur, der darüber seine Diplomarbeit verfasste. Die Hand wird von der Firma *BionIT Labs* aus Lecce (Süditalien) hergestellt und in Zukunft mit einer Plattform für Telemedizin verbunden.

## Mit Firmengründung zur optimalen Integration



Hilfe für Migranten von Seiten von Soletterre

Ausländerinnen und Ausländer haben es in Italien deutlich schwerer, in der Arbeitswelt Fuss zu fassen. Es fehlt ihnen nicht nur ein Netzwerk, sondern sie müssen auch rechtliche, kulturelle und sprachliche Hürden überwinden. Oft machen sie kurzerhand eigene Sache und wagen den Schritt in die Selbstständigkeit: Wie die aktuellen Daten der Unione Artigiani zeigen, sind 29 Prozent aller Handwerksunternehmen der Provinz Mailand sowie Monza und Brianza in Migrantenhand – in den letzten sechs Jahren entspricht dies einer Zunahme von 36 Prozent.

Erfolg verbucht der Ägypter Hani El Mallah mit seiner Mailänder Firma *Ice Man*, mit der er täglich 28 Tonnen Eis herstellt und einen ständig wachsenden Umsatz vorweist. Er hat mehrere Angestellte. Mit dem Projekt *Enterprise4Integration* unterstützt die Stiftung *Soletterre* die Migranten bei der Firmengründung tatkräftig. Während zwei Jahren kommen 60 Jung-Unternehmen in den Genuss von Beratung und Information, Weiterbildung und Hilfe bei der Kreditanfrage, Networking und der Stärkung der Soft Skills, speziell auch für weibliche Un-

ternehmerinnen. "*Enterprise4Integration* stellt eine positive Anomalie in der aktuellen wirtschaftspolitischen Lage dar", sagt Damiano Rizzi, Präsident von *Soletterre*, "die Statistiken zeigen, dass die Konsumenten das Vertrauen in Unternehmen aus allen Branchen konstant verlieren. Dies scheint aber für Migranten, die eine Firma gründen wollen, kein Hindernis zu sein. Trotz dem politischen Durcheinander sind viele von ihnen durchaus in der Lage, ein Unternehmen auf die Beine zu stellen."

[www.program4integration.org](http://www.program4integration.org)

## Das dreisprachige Portal "VisitOssola" ist online

Mit dem Slogan *The Alps You Need* und einem farbigen Logo haben die Ossola-Täler und die Stadt Domodossola gemeinsame Sache gemacht und das Portal [www.visitossola.it](http://www.visitossola.it) auf Italienisch, Englisch und Deutsch aufgeschaltet. Darauf finden sich Veranstaltungen und Ausflugsseiten für alle vier Jahreszeiten, sowie mehr als 300 Unterkunstmöglichkeiten und wissenswerte Informationen

zu den einzelnen Tälern. Zudem kann man ein Fotoarchiv mit rund 3'000 Bildern abrufen und sich eine Reihe von Videos rund ums Alpengebiet zu Gemüte führen. So sehen die Nutzer, was sie erwarten wird und können ihren Aufenthalt bestmöglich planen. "Wir erachten es seit jeher als grundlegend, ein einziges Tourismuslabel für das Gebiet Val d'Ossola zu kreieren", bestätigt Lucio

Pizzi, Bürgermeister von Domodossola im Herzen der Ossola-Täler. Ziel sei, die Reinheit und Unverfälschtheit dieser alpinen Oase zu stärken, neue Besucher anzulocken, die lokale Wirtschaft anzukurbeln und mit Investitionen das touristische Angebot zu bereichern, gibt der Tourismusbeauftragte von Domodossola, Angelo Tandurella, zu Protokoll. Zum neuen Internet-Auftritt gehören auch ei-

ne Facebook-Seite sowie ein Instagram-Profil, die in vier Wochen Hunderttausende von Nutzern generiert hätten. Zwei Jahre wurde am Portal gearbeitet, der Inhalt mit über 700 Texten kann sich sehen lassen: Der Auftritt kommt modern und frisch daher, das Surfen ist benutzerfreundlich. Wer mit dem Portal in Kontakt treten möchte, kann dies über [info@visitossola.it](mailto:info@visitossola.it) tun.